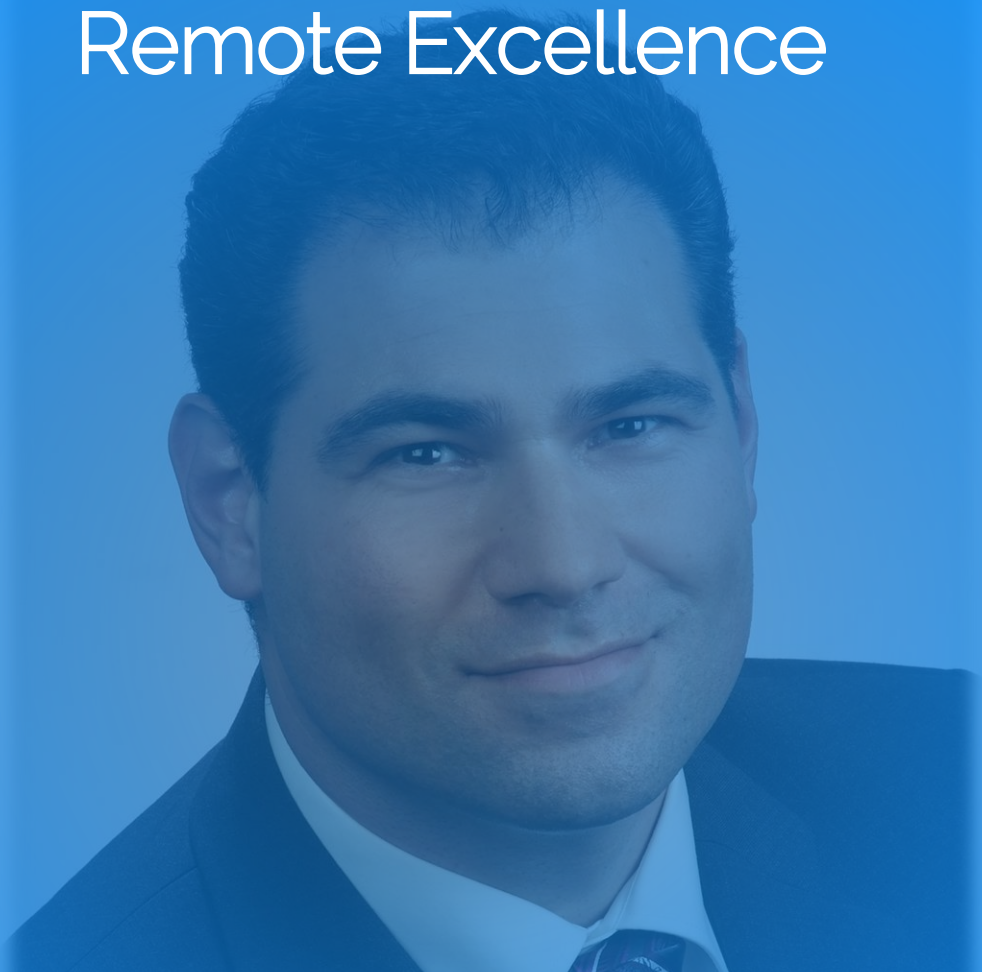


# Remote Excellence



Michael Zahneiß

– Lead Architect IT-Architekturen & IT-Technologien –

## Multi-Cloud und Hybrid-Cloud

Wenn Cloud, dann richtig und dann das Beste aus allen Welten. Wer Cloud-Services nutzt tut dies, weil es ihm Vorteile bringt. Hier punktet leider nicht immer der gleiche Provider für jeden Workload, der in die Cloud soll. Daher nutzen die meisten Unternehmen mehrere Cloud-Anbieter. Hier spricht man von Multi-Cloud – den jeweils besten Provider für den geplanten Service oder Workload.

Leider bieten Cloud-Provider keine einheitlichen Schnittstellen oder Konfigurationsmöglichkeiten. Jeder kocht sein eigenes Süppchen. Dies erschwert das Deployment und die Nutzung ungemein. Eine gute Möglichkeit besteht darin, eine Abstraktionsebene einzuziehen. Bereitstellung und Konfiguration von Cloud Ressourcen nicht mit den Mitteln des Providers, sondern mit Multi-Cloud fähigen Tools durchzuführen. Hierbei kommen optimal DevOps-Ansätze zum Einsatz. Komplexität wird verringert, Stabilität und Schlagzahl werden gesteigert.

Mit der Einbindung der eigenen lokalen IT wird die Cloud hybrid. Hier drängt sich die Frage auf, weshalb Ressourcen und Services in On-premises und Cloud unterschiedlich bereitstellen? Gute Multi-Cloud-Tools unterstützen neben einer hohen Zahl an Cloud-Providern auch zahlreiche „klassische“ IT-Systeme. Hierdurch kann mit den gleichen Ansätzen und Tools beispielsweise eine lokale Kubernetes-Umgebung bereitgestellt werden, eine Datenbank in Azure oder ein Netzwerk in der Google-Cloud.

# Multi-Cloud und Hybrid-Cloud

Mit dem richtigen Design und einer nachhaltigen Strategie bieten Clouds sichere, skalierbare und dynamische IT-Services, auch wenn man nicht in das eigene Rechenzentrum kann. Drei Tipps helfen bei der Arbeit mit Cloud-Services.

1

## Vendor-Lock-in

Bei der Nutzung von Clouds kann es schnell passieren, dass man sich von einem Provider abhängig macht. Oftmals ist es daher von Vorteil, Workloads und Services so auszulegen, dass sie bei unterschiedlichen Providern funktionieren. Bei inkompatiblen Änderungen oder Störungen in einer Cloud, können in einem Multi-Cloud-Ansatz Services und Workloads zu einem anderen Provider wechseln. Bei einem parallelen Aufbau kann meist sogar ohne spürbare Serviceunterbrechung geschwenkt werden.

2

## Tools, Standards, Good Practices

Cloud, insbesondere bei der Verwendung mehrere Provider und Hybrid-Ansatz, ist komplex und ohne die richtigen Werkzeuge kaum zu schaffen. Tools helfen den Cloud-Zoo zu bändigen, bieten Nachvollziehbarkeit und Zuverlässigkeit, und schneller sind sie ohnehin. Für einen nachhaltigen Cloud-Einsatz sind sie ein wesentlicher Bestandteil. Das Gleiche gilt für Standards und Good Practices. Die meisten Cloud-Services basieren auf einer gemeinschaftlichen Nutzung der Systeme durch mehrere Kunden. Dies bedingt, dass spezifische Anpassungen und Individualität nur schwer machbar sind, die Cloud muss für alle passen. Man ist daher gut beraten, die Standards und Empfehlungen der Provider zu befolgen.

3

## Cloud-Management

Auch der Einsatz einer übergreifenden Managementlösung für die Cloud bringt viele Vorteile. Etwa die einheitliche Überwachung und Reports, übergreifende Sicherheitskonzepte und Reduzierung der Komplexität. Auch hier bietet es sich an, sowohl Cloud als auch On-premises bzw. hybride Umgebung in einer Managementlösung zu vereinen.

# Remote Excellence @bridgingIT

## Unsere Leistungen und Kompetenzen

Als mitdenkender Partner adressieren wir die relevanten Gestaltungsebenen in Unternehmen mit einem klaren Umsetzungsfokus. Unser modulares Lösungs- und Leistungsangebot fokussiert Potenziale, Technologien und Transformation immer mit dem Menschen im Mittelpunkt.

Unseren Kunden stellen wir unsere Expertise und Erfahrung natürlich auch REMOTE durch unser Wertvollstes zur Verfügung – leidenschaftliche Berater\*innen und erfahrene Profis: Damit ihre REMOTE EXCELLENCE zu einer nachhaltig attraktiven und erlebbaren Erfahrung für alle Beteiligten wird.

Erfahren Sie mehr